



**MM
GY** Lieb

PRESSEINFORMATION

Los Angeles feiert den 100. Geburtstag von Marilyn Monroe

Zehn kultige Orte in LA, an denen Besucher das Vermächtnis der Hollywood-Ikone bestaunen, erleben und feiern können

München/Los Angeles – 16. Februar 2026. Am 15. März findet die mittlerweile 98. Verleihung der Academy Awards im Dolby Theatre in Hollywood statt. Eine der bekanntesten Filmstars der Traumfabrik durfte jedoch nie einen der begehrten Oscars in den Händen halten – Marilyn Monroe. Hollywood feiert den 100. Geburtstag des legendären Starlets am 1. Juni 2026, die zu einer der weltweit populärsten Filmikonen aufstieg und ihrerzeit eine der meistfotografierten Frauen war. Marilyn Monroes Geschichte ist ein klassischer Erfolg aus der Traumfabrik: Geboren in Los Angeles, überwand sie eine schwierige Kindheit und fand Ruhm und Reichtum in Hollywood. Auch Jahrzehnte nach ihrem frühen Tod im Alter von 36 Jahren begeistern Marilyn's Charme, Witz und Starpower noch immer die Bildschirme und Zuschauerherzen rund um den Globus. Um das Vermächtnis der Pop-Ikone zu würdigen, lädt Los Angeles Tourism Besucher dazu ein, die Stadt mit Marilyn's Augen zu erleben – von ihren Lieblingsrestaurants bis hin zu faszinierenden Ausstellungen mit ganz persönlichen Erinnerungsstücken.



V.l.n.r.: Hollywood Roosevelt und TLC Chinese Theatre © Los Angeles Tourism & Convention Board, Academy Museum © Iwan Baan, Iwan Baan Studios, Courtesy Academy Museum Foundation

Das Academy Museum of Motion Pictures präsentiert „Marilyn Monroe: Hollywood Icon“

„Marilyn Monroe: Hollywood Icon“ ist eine neue Ausstellung, die Marilyn Monroe als visionäre Schauspielerin und Image-Macherin würdigt und die vielseitigen Facetten ihrer öffentlichen Imagebildung im Kontext des klassischen

Hollywood-Studiosystems beleuchtet. Die Ausstellung eröffnet am 31. Mai 2026 und wird hunderte Originalobjekte, darunter Plakate, Porträts, Fotografien, Produktionsunterlagen, Briefe und selten gezeigte persönliche Gegenstände beinhalten. Viele davon werden zum ersten Mal öffentlich zu sehen sein und einen einzigartigen Einblick in ihren Weg zur Hollywood-Ikone vermitteln.

Neue immersive Ausstellung zu Ehren von Marilyns 100. Geburtstag

Die Weltpremiere von „Marilyn: The Immersive Experience“ kommt ab Mai 2026 nach Hollywood und wird für die Dauer von 16 Wochen zu sehen sein. Besucher können eine vollständig interaktive, filmische Reise durch das Leben der Pop-Ikone erleben – kuratiert von Fans für Fans. Immersive, multisensorische Räume, die von Marilyn Monroes bedeutsamsten Meilensteine inspiriert sind, zeigen auf spektakuläre Weise ikonische Momente, persönliche Geschichten sowie ihren unvergesslichen Stil mit bisher unveröffentlichten Fotos, seltenem Filmmaterial und Erinnerungsstücken.

Residieren im Hollywood Roosevelt

Zu Beginn ihrer Modelkarriere diente das berühmte Hollywood Roosevelt Hotel zwei Jahre lang als das Zuhause von Marilyn Monroe. Sie wohnte damals in einer der Vintage-Cabanas, als sie am berühmten Tropicana Pool des Roosevelt ihr erstes professionelles Fotoshooting für ein Magazin absolvierte. Fans können heute in der 75 Quadratmeter großen Marilyn Monroe Suite übernachten, die über einen offenen Grundriss, klassische Eames-Designstücke und einen Balkon mit Blick auf den idyllischen Pool verfügt.

Auf Marilyns Spuren im skurrilen Hollywood Museum

Das Hollywood Museum widmet sich dem Erbe der Filmfabrik sowie der Unterhaltungsindustrie und beherbergt 10.000 Schätze aus über 100 Jahren Hollywood-Geschichte. Damit ist es eine der umfangreichsten Sammlungen von Hollywood-Erinnerungsstücken weltweit. Zum Museum gehören auch die weltberühmten Make-up-Räume von Max Factor, in denen Marilyn Monroe zur Blondine und Lucille Ball zum Rotschopf wurden. Die Marilyn-Monroe-Sammlung des Museums umfasst Erinnerungsstücke, die von persönlichen Gegenständen und Kleidung bis hin zu ihrer Limousine reichen. Marilyns Honeymoon-Kleid ist eines der wertvollsten Andenken im Hollywood Museum. Die Monroe trug es auf ihrer Hochzeitsreise mit Joe DiMaggio sowie im Jahr 1954, als sie US-Truppen in Korea unterhielt.

Vor dem TCL Chinese Theatre in Marilyns Fußstapfen treten

Marilyn Monroes Image als „naive Blondine“ wurde in Filmen wie *Blondinen bevorzugt* mit Jane Russell in der Nebenrolle brilliant für komödiantische Effekte umgesetzt. Dank des Erfolgs dieses Films wurde beiden Schauspielerinnen 1953 die Ehre zuteil, ihre Unterschriften, Hand- und Schuhabdrücke im Zement des berühmten Forecourt of the Stars vor dem TCL Chinese Theatre, damals bekannt als Grauman's Chinese Theatre, zu verewigen. Marilyns Stern auf dem Walk of Fame, den sie 1960 erhielt, befindet sich nur einen Block entfernt am 6774 Hollywood Blvd.

Dinieren mit Stars im beliebten Musso & Frank Grill

Generationen von Prominenten und einige der größten Schriftsteller des 20. Jahrhunderts haben im Musso & Frank Grill klassische Steakhouse-Gerichte gegessen und an dessen berühmten Martinis genippt. Musso's eröffnete 1919 und war seitdem in zahlreichen Filmen und Fernsehsendungen vertreten, von *Es war einmal in Hollywood* und *Ed Wood* bis hin zu *Bosch*, *The Kominsky Method* und *Mad Men*. Der Back Room des Musso's, der von einem für seine Strenge bekannten Maître d' bewacht wird, öffnete 1934 als exklusiver, privater Raum für die Hollywood-Elite. In den 50er Jahren zählten Marilyn Monroe und Joe DiMaggio, Elizabeth Taylor und Steve McQueen nur zu einigen der legendären Gäste, die im Back Room Getränke und Vorspeisen genossen.



Tour in den Paramount Filmstudios

Ein Großteil der Filme von Marilyn wurden im historischen FOX Studio Lot in Century City gedreht. Dieses ist zwar nicht für die Öffentlichkeit zugänglich, aber Fans und Filminteressierte können bei der nahegelegenen Paramount Studio Tour einen Blick hinter die Kulissen werfen. Als die junge Marilyn (damals noch Norma Jeane Mortenson) in der Los Angeles Orphans Home Society lebte, soll sie aus ihrem Fenster auf den Wasserturm der RKO Studios (heute Paramount Studios) geblickt und vom Ruhm geträumt haben – ein Wunsch, der Jahre später in Erfüllung ging. Obwohl Marilyn nicht direkt auf dem Paramount-Gelände gedreht hat, bietet die Studiotour einen Einblick in die echte Geschichte Hollywoods und zudem die Möglichkeit, aktuelle Live-Produktionen zu sehen.

Dinieren im Formosa Café

Das Formosa Café wurde neben The Lot eröffnet, einem Studio, das früher als Warner Hollywood Studio, Samuel Goldwyn Studio und United Artists Studio bekannt war. Es wurde seit jeher als „Ort, an dem die Stars speisen“ beworben und war mit Hunderten von signierten Fotos seiner berühmten Gäste geschmückt, darunter eine ganze Galaxie an legendären Stars wie Marilyn Monroe, Elvis Presley, Frank Sinatra, James Dean, Humphrey Bogart, Marlon Brando und Elizabeth Taylor. Nach einer umfassenden, 2,4 Millionen Dollar teuren Renovierung wurde das Formosa im Juni 2019 wiedereröffnet und zieht nicht nur Filmfans magisch an.

Prominenter Treffpunkt im Beverly Hills Hotel

Marilyn Monroe wohnte während ihrer Karriere mehrmals im Beverly Hills Hotel. Ihr letzter Aufenthalt im „Pink Palace“ war während der Dreharbeiten zu *Machen wir's in Liebe* (1960). Monroe wohnte mit ihrem Ehemann – Schriftsteller Arthur Miller, der das Drehbuch ohne Nennung im Abspann umschrieb – in einem Bungalow neben ihrem Co-Star Yves Montand und seiner Frau Simone Signoret, die gerade den Oscar als beste Darstellerin für *Der Weg nach oben* gewonnen hatte. Monroe und Montand sollen sich während der schwierigen Dreharbeiten angefreundet haben, woraufhin eine kurze Affäre folgte. Monroe und Miller ließen sich kurz vor der Premiere ihres letzten Films *Misfits – Nicht gesellschaftsfähig* im Jahr 1961 scheiden.

Marilyns letzte Ruhestätte

Der Pierce Brothers Westwood Village Memorial Park ist die letzte Ruhestätte für zahlreiche Popkultur-Größen. Marilyn Monroe ruht dort unter anderem in Gesellschaft von Ray Bradbury, Truman Capote, Farrah Fawcett, Jack Lemmon, Walter Matthau, Dean Martin, Roy Orbison, Natalie Wood, Frank Zappa und weiteren Prominenten. Nach ihrem frühen Tod am 4. August 1962 wurde sie in einer rosa Marmorgruft (Nr. 24) im Corridor of Memories beigesetzt. Ihr Ex-Ehemann Joe DiMaggio ließ in den folgenden 20 Jahren dreimal pro Woche ein halbes Dutzend rote Rosen zu ihrer Gruft liefern und der im September 2017 verstorbene Playboy-Gründer Hugh Hefner wurde auf eigenen Wunsch neben ihr beigesetzt.

BILDMATERIAL & DISCLAIMER

Bildmaterial zu dieser Meldung ist hier verfügbar: (Copyright, wenn nicht anders angegeben: Los Angeles Tourism & Convention Board).

Aus Gründen des Leseflusses haben wir in dem Text auf das Gendern verzichtet. Wenn wir über Künstler, Darsteller und Co. sprechen, so meinen wir dies stets geschlechts- und orientierungsneutral. Wir sehen stets den Menschen, Inklusion ist für uns selbstverständlich.



ÜBER LOS ANGELES TOURISM

Das Los Angeles Tourism & Convention Board (Los Angeles Tourism) ist die gemeinnützige Organisation für Destinationsmarketing und Vertrieb der Tourismusindustrie von Los Angeles und die ultimative Informationsquelle zum Aufenthalt- und Freizeitangebot in der Region um LA. LA Tourism hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Lebensqualität aller Angelenos durch die wirtschaftlichen und gemeinschaftlichen Vorteile des Tourismus zu verbessern und ist stolz darauf, mehr als 1.100 lokale Unternehmen zu unterstützen, deren Lebensunterhalt vom Tourismus abhängt.

Los Angeles ist ein dynamisches, sich ständig weiterentwickelndes Reiseziel, in dem Vielfalt gedeiht und jeder willkommen ist. Reisende entdecken das wahre LA bei der Erkundung der mehr als 30 Stadtteile, die reich an Kultur sind und eine ganz individuelle Atmosphäre versprühen. LA bietet mehr als 300 Tage warmen Sonnenschein, 120 Kilometer idyllische Küste, mehr Museen und Veranstaltungsorte für darstellende Künste als jede andere Stadt in den USA und eine innovative Kulinarikszene, die von einflussreichen Vordenkern geleitet wird. Als globale Kreativhauptstadt und Epizentrum des Sportuniversums bietet LA Besuchern aus aller Welt grenzenlose Möglichkeiten. Weitere Informationen unter www.discoverlosangeles.com oder auf [Threads](#) und [Instagram](#).

PRESSEKONTAKT

Presse:

Lieb Management & Beteiligungs GmbH

Anja Höbler

Lilli-Palmer-Str. 2

D-80636 München

Tel.: +49 175 59 833 19

E-Mail: ahoebler@lieb-management.de

Internet: www.lieb-management.de

Reiseveranstalter:

Lieb Management & Beteiligungs GmbH

Ines Niehues

Lilli-Palmer-Str. 2

D-80636 München

Tel.: +49 160 380 6025

E-Mail: iniehues@latourism.org

Internet: www.lieb-management.de

